

Leselenzereien (6)

Champagner für alle

Seit Beginn des Hausacher Leselenzes schreiben Leselenz-Autoren eine tägliche Kolumne, eine Art »Außensicht auf die Innensicht Hausachs«. Heute schreibt Marica Bodrožic, die am Samstagabend in der Stadthalle mit ihrer Lesung faszinierte:

»Man hat nur dann die Möglichkeit«, heißt es einmal bei Maurice Maeterlinck, »sein Ideal außer sich zu finden, wenn man es so oft wie möglich in sich selbst erfüllt«. Literatur ist diese große Mittlerin zum Inneren, zur inneren Landschaft wie zur inneren Zeit – und nirgendwo sonst wie in Hausach habe ich die Erfahrung gemacht, dass die hiesigen Leser sich genau damit verbunden fühlen: mit dem inneren Koordinatensystem geübter Leser.

Im Schutz der Bäume, die mich hier wie kleine Kathedralen angeschaut haben, konnte ich eine moderne Form der Pilgerschaft erleben – Leser, die sich trotz Sommer und all seiner vielen Verlockungen nicht von der Welt der Buchstaben fernhalten lassen und das wirkliche, Verstehen bringende Gespräch suchen. Ich bin dankbar, dass ich erfahren durfte, was Maeterlinck schreibt: Das Ideal ist auch eine Art Buch, wir öffnen es uns selbst in Begegnungen dieser Art – es



Marica Bodrožic stammt aus Dalmatien und lebt in Berlin.

Foto: Peter von Velbert

ist das Gegenteil von »Vergegnung«, wie sie einmal Martin Buber beschreibt.

Um aber einen Ort geistig zu öffnen, braucht man Zeit, Herz und Ausdauer – und unser aller andalusischer Schwarzwald-Zauberer José F.A. Oliver ist so ein Mensch: geübt am langen Atem der Lehrmeisterin Poesie hat er einem kleinen Fleckchen Erde Erdung und dem Geist Luftwurzeln verschafft. Ich bin froh, in dieser poetischen Gleichung vorgekommen zu sein, und gratuliere dem Hausacher Leselenz von Herzen zu seiner Volljährigkeit. Und jetzt: Champagner für alle!

Marica Bodrožic wurde 1973 in Dalmatien geboren und kam 1983 nach Hessen. Sie schreibt Gedichte, Romane Erzählungen und Essays, für die sie zahlreiche Preise und Stipendien erhielt. Die Autorin lebt heute in Berlin.

